

RUND UM DEN VULKAN

Der Hohentwiel ist nicht nur eine unverkennbare Landmarke, sondern auch ein Paradies für seltene Tier- und Pflanzenarten. Geformt von Vulkanismus und Eiszeiten steht er heute unter Naturschutz. Blütenreiche Magerrasen und steile Weinberge, kleine Lavabomben und schroffe Felswände – auf diesem Rundgang erleben Sie faszinierende Natur- und Kulturgeschichte hautnah.

Neben den Tafeln am Wegrand bietet Ihnen die kostenlose Lauschtour-App zusätzliche Informationen. Der Geologe Matthias Geyer, der Naturschutzwart Heinrich Werner sowie der ehemalige Betreiber der örtlichen Domäne Hubertus Both beschreiben die Tier- und Pflanzenwelt und geben Einblick in die vulkanische Vergangenheit des Hegaus.

So einfach geht's:
Die kostenlose App für Android oder iOS herunterladen und die Tour *Vulkanpfad am Hohentwiel* starten.

App Store



Google Play



LAUSCHTOUR

Die Inhalte werden beim Start offline gespeichert, sodass Sie unterwegs kein Internet brauchen. Ist das GPS aktiviert, weist Ihnen die App per Audio den Weg.

WLAN gibt es kostenfrei in der Innenstadt.

SINGEN

Stadt Singen
Abteilung Tourismus
Hohgarten 2
78224 Singen (Hohentwiel)

Tourist-Information Singen
Tel.: +49 (0) 7731 85262
tourist-info@singen.de
singen-tourismus.de

Konzeption, Text, Gestaltung und Fotografie: Klare GbR, buero-klare.de
Karte: Klare GbR | © 123map, Daten OpenStreetMap, Lizenz ODbL 1.0

© März 2023, Änderungen vorbehalten

Übrigens:
Eine Lauschtour
gibt es auch
für den Rundgang
Kunst in Singen.

VULKANPFAD SINGEN

AM
HOHENTWIEL

Audioguide
zum Rundgang
kostenlos
herunterladen.



STATIONEN

- 1 Domäne Hohentwiel
- 2 Vulkanblick
- 3 Vogelkunde für Anfänger
- 4 Feinschmecker bei der Arbeit
- 5 Hegauer Kegelspiel
- 6 Die Tuff-Spezialisten
- 7 Festungsblick
- 8 Im Revier des Neuntötters
- 9 Lavabomben
- 10 Lapilli
- 11 Weinberge und Trockenmauern
- 12 Vulkanschlott
- 13 Bannwald

Schutzgebiet Magerrasen –
Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen



HINAUF ZUR FESTUNGSRUINE

Zwischen Station 4 und 5 lohnt es sich, einen Abstecher zu machen: hinauf zu einer der größten Festungsruinen Deutschlands. Die einstige Verteidigungsanlage zeugt von einer bewegten Geschichte, der Bedeutsamkeit des Hohentwiel und eröffnet einen sagenhaften Rundumblick – vom Hegau über den Bodensee bis zu den Gipfeln der Alpen.

Hinweis: Eintrittskarten für die Ruine müssen vor Beginn der Wanderung im Informationszentrum auf dem Hohentwiel oder in der Tourist-Information in Singen gekauft werden.

Dauer ca. 2 Stunden

Streckenlänge 4 km

Start und Ende am Schafstall
neben dem Informationszentrum

E Eingang Festungsruine

H Haltestelle Hohentwiel-Shuttle

I Tourist-Information

P Parkplatz



Das mächtige Rondell Augusta bietet einen Ausblick bis zum Bodensee und den Alpen

Der Vulkanpfad ist stellenweise sehr steil und deshalb für Kinderwagen und Rollstühle ungeeignet.

